



RBI: Einigung über den Erwerb der Garanti BBVA Group Romania

Wien, 28. März 2026. Die Raiffeisen Bank International AG (RBI) gibt bekannt, dass ihre rumänische Tochtergesellschaft Raiffeisen Bank S.A. eine Einigung über den Erwerb von 100 Prozent der Anteile an der Garanti BBVA Group Romania (Garanti Bank S.A. und die Leasinggesellschaft Motoractive IFN S.A.) von Tochtergesellschaften der Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. (BBVA) erzielt hat. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt des Closings sowie der regulatorischen Genehmigungen.

Ausgehend von einem Kaufpreis von EUR 591 Millionen (vorbehaltlich Anpassungen zum Closing) und einer harten Kernkapitalquote von 15,5 Prozent für den RBI-Konzern ohne Russland zum Jahresende 2025 wird sich die harte Kernkapitalquote zum Zeitpunkt des Closings um rund 60 Basispunkte verringern.

Das Closing der Transaktion wird für das vierte Quartal 2026 erwartet. Die RBI will die erworbenen Gesellschaften mit ihren entsprechenden rumänischen Einheiten zusammenführen, um die identifizierten operativen und kostenseitigen Synergien zu realisieren.

Die Akquisition wird die Position der RBI am rumänischen Bankenmarkt stärken. Die Garanti Bank S.A. wies zum Jahresende 2025 eine Bilanzsumme von rund EUR 4 Milliarden aus, was einem Marktanteil von etwa 2 Prozent entspricht. Mit dieser Akquisition wird die Raiffeisen Bank S.A. gemessen an der Bilanzsumme voraussichtlich zur drittgrößten Bank in Rumänien aufsteigen (basierend auf den Marktanteilen zum 1. Halbjahr 2025).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

John P. Carlson, CFA
Head of Group Investor & Media Relations
Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Wien, Österreich
ir@rbinternational.com
Telefon +43 1 71 707 2089
www.rbinternational.com